

Wasser legt VKU lahm

Der Schock saß tief. Das Unwetter der letzten Woche hatte auch die VKU in Kamen getroffen. Der Keller in der Lünener Straße stand komplett unter Wasser. Und das Misslichste dabei: Das wichtigste Netzteil der Verbindung an die Glasfaseranbindung war beschädigt.



Dirk Werner, Leiter der VKU-Werkstatt, dankt dem „Retter in der Not“, Maurice Lahr, für die spontane Hilfe. Foto: VKU

Somit waren Leitstelle und Verwaltung der VKU in Kamen IT-technisch komplett von der Außenwelt abgeschnitten. Die Rettung kam zum Glück sehr spontan aus der VKU-Werkstatt in Kamen. Mechatroniker Maurice Lahr recherchierte ganz schnell im Internet nach dem defekten Netzteil. Fündig wurde er bei einem Vertrieb in Schwelm. Lahr überzeugte den Inhaber des Unternehmens von der Dringlichkeit für die VKU. Dieser zeigte sich sehr hilfsbereit. Er deponierte das Netzteil für die VKU, gut verpackt, vor seinem Geschäft in Schwelm. So konnte Lahr es auch noch nach Feierabend abholen. Er machte sich im strömenden Regen auf den Weg nach Schwelm und holte das

wichtige Netzteil ab. Durch seinen Einsatz konnten die Mitarbeiter der VKU am nächsten Morgen wieder ganz normal arbeiten.